

Informationsnetze und Energienetze.



Termin: Mittwoch, 23.05.2012, 18.00 Uhr

Ort: Café des [Hauses der Demokratie](#), Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig.

Mit Dr. Gerd Arnold, [evermind GmbH](#) Leipzig

Moderation: Prof. Dr. Hans-Gert Gräbe

Ankündigung



Vernetzungstechnologien des digitalen Zeitalters haben nicht allein für den "virtuellen Cyberspace" Bedeutung, sondern rücken auch stärker in den Fokus, dass wir in einer materiell vielfältig vernetzten Welt leben. Dabei schärfen die vernetzten Beschreibungen unserer Welt, wie sie mit dem Internet möglich und tonangebend werden, dass der eigene Horizont ein beschränkter ist und es "hinter dem Horizont" weitergeht, von dort viel Spannendes kommt und eigenes Mühen unerwartete Resonanz erfährt - Blochs "Prinzip Hoffnung" [1] als Alltagserfahrung.

Die "magischen Kräfte des Marktes" erscheinen damit als Spielart eines umfassenderen Zusammenhaltsprinzips unserer Welt, das neben den mit dem "Cyberzeitalter" in den Mittelpunkt rückenden Informationsströmen und -netzen auch die Stoff- und Energieströme und -netze dieser Welt umfasst.

Mit dem [MetaStream-Projekt](#) versucht ein Zusammenschluss von Unternehmen und akademischen Partnern der [Region](#), diese umfassenderen Vernetzungsansätze genauer zu studieren und in zwei Modellregionen (Nordsachsen und Ostbrandenburg) prototypisch als Regionalentwicklungsprojekt zu verankern.

Dr. Gerd Arnold von der Firma evermind GmbH als Leiter dieses Projekts steht an diesem Abend für einen vertieften Gedankenaustausch zu diesen übergreifenden Vernetzungsaspekten zur Verfügung.

[1] Hans-Gert Gräbe: Das "Prinzip Hoffnung" in der Wissensgesellschaft. Leipzig 2006.

( [pdf](#))

Hans-Gert Gräbe, 04.04.2012